

## Jahre im Krieg – Lesung aus den Tagebüchern der Dessauerin Ursula Meyfarth

Gelesen von: Sebastian Berger, Journalist  
Künstlerinnen: Malin Hellem, Violine; Clara Bödeker, Violine; Johanna Mari, Viola

Die damals 15-jährige Ursula Meyfarth hat in ihrem Tagebuch ihre Gedanken und Gefühle seit 1944 festgehalten. Der Journalist Sebastian Berger hat sie zur Produktion eines Podcast interviewt. Die Veranstaltung liefert ein authentisches Erlebnis der letzten Kriegstage in Dessau und Umgebung.

Sebastian Berger wird auch Einblicke in seine vielen Gespräche mit der heute über 90-jährigen Ursula Meyfarth geben.

 Freitag, 04.07.2025, 18.00 Uhr

 Evangelische Akademie,  
Schlossplatz 1d

Infos und  
Anmeldung



## Ende des Zweiten Weltkrieges in der Region zwischen Magdeburg und Wittenberg

Präsentation mit historischem Material  
Prof. Dr. Herbert Witte

Auf der Grundlage von Dokumenten aus Archiven der USA, der Russischen Föderation und Deutschlands konnten die Ereignisse am Ende des Zweiten Weltkrieges in den Städten und Dörfern östlich der Elbe im Detail rekonstruiert und zu einem Gesamtbild zusammengefügt werden. Im Vortrag werden die Besonderheiten des Kriegsverlaufs vorgestellt, die unsere Region zu einem Brennpunkt der Kämpfe in Mitteldeutschland gemacht haben.

Infos und  
Anmeldung

 Dienstag, 08.07.2025, 18.00 Uhr

 Evangelische Akademie,  
Schloßplatz 1d



## Informationen

### Impressum

V. i. S. d. P.  
Landeszentrale für politische  
Bildung Sachsen-Anhalt

Frank Leeb  
Leiterstraße 2  
39104 Magdeburg  
www.lpb.sachsen-anhalt.de

Fotos: National Archive Waschington D.C.  
public domain

Layout: hummelt und partner | Werbeagentur GmbH

Druck: Quedlinburg Druck GmbH

Auflage: 300 Exemplare

Fassung: Juni 2025

Wir bedanken uns bei der Stadt Wittenberg und der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt für Ihre Unterstützung.



LUTHERSTADT  
WITTENBERG



EVANGELISCHE  
AKADEMIE  
SACHSEN-ANHALT



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale  
für politische Bildung

#moderndenken



EUROPE DIRECT  
Magdeburg



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



LANDESZENTRALE  
FÜR POLITISCHE BILDUNG  
SACHSEN-ANHALT



EUROPE DIRECT  
Magdeburg

## 80 Jahre Ende Zweiter Weltkrieg

### Programm Lutherstadt Wittenberg

80 Jahre UNO



75 Jahre  
Europäische  
Integration



## GEDENK-RADTOUR 2025

Von Wismar nach Wien –  
entlang der Demarkationslinie  
vom Mai 1945

Tangermünde  
Wolmirstedt  
Magdeburg  
Schönebeck  
Dessau-Roßlau  
Wittenberg

# 80 Jahre UNO und 75 Jahre Europäische Integration

2025 jährt sich zum 80. Mal das Ende des Zweiten Weltkrieges. Die Antwort darauf, nämlich Versöhnung und Frieden in Europa, wurde auch maßgeblich durch die Institutionen der Vereinten Nationen (UNO) und der Europäischen Union (EU) bzw. ihre Vorläufer geschaffen. Deshalb feiern wir in diesem Jahr sowohl das 80-jährige Bestehen der UNO als auch 75 Jahre Europäische Integration.

Das EUROPE DIRECT Magdeburg und die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt machen dies, indem sie das länderübergreifende Projekt „Bike the line – Gedenk-Radtour 2025“ im Bundesland Sachsen-Anhalt mit Leben erfüllen.

„Bike the Line“ ist ein Projekt, bei dem Engagierte die ehemalige Demarkationslinie von Wismar bis Wien abfahren. An verschiedenen Orten entlang der Strecke werden Veranstaltungen, die den Zweiten Weltkrieg, die UNO und die EU thematisieren, durchgeführt.

Die Gedenkradtour beginnt mit der Kinder-Uni Wismar und endet mit einer Kinder-Uni im UNO-Gebäude in Wien.

Neben den Veranstaltungen gibt es auch eine Reihe von Aktionen. So lädt das „Bike the Line“-Team zum Beispiel andere interessierte Radfahrerinnen und -fahrer zum Mitfahren ein. Damit wird ein zeitloses und nachhaltiges Fahrraderlebnis geschaffen.

Dieser Flyer informiert über die Veranstaltungen in Lutherstadt Wittenberg. Daneben gibt es auch eine Broschüre für die Aktivitäten und Veranstaltungen in Sachsen-Anhalt. Fühlen Sie sich eingeladen und machen Sie mit!

Das Projekt „Bike the Line“ erinnert nicht nur an das Ende des Zweiten Weltkrieges und an die Gründung der Vereinten Nationen vor 80 Jahren, sondern setzt ein aktives und sichtbares Zeichen für Frieden in Europa und der Welt.

**Auf der Internetseite [www.biketheline.de](http://www.biketheline.de) finden Sie Gedenkort und Veranstaltungen an der Demarkationslinie des Zweiten Weltkrieges, die von den Radlern abgefahren werden.**

# Programm in Wittenberg

## „UNO und Europäische Integration – Friedensstifter nach dem 2. Weltkrieg“

**Teil 1** „Bike the Line“ – Impressionen und Erlebnisse von der Tour zur UNO

**Teil 2** Multimedia-Vortrag „75 Jahre Europa“ mit Ingo Espenschied, DokuLIVE

Europa nach 1945: Nationalismus, Militarismus und zwei schreckliche Weltkriege haben den alten Kontinent innerhalb von nur drei Jahrzehnten in den Abgrund gerissen. Doch fünf Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs gelingt dem französischen Außenminister Robert Schuman in einem Geniestreich der Durchbruch im europäischen Einigungsprozess. Der sogenannte Schuman-Plan markiert die Geburtsstunde der heutigen Europäischen Union: Deutschland, Frankreich, Italien, Belgien, die Niederlande und Luxemburg gründen die erste supranationale europäische Organisation, die Kriege zwischen den Staaten fortan unmöglich machen soll.

**Teil 3** Gesprächsrunde – Die Errungenschaften der UNO? Bleiben Sie uns erhalten?

- Dr. Ronny Patz, Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen e. V. (DGVN)
- Ingo Espenschied, DokuLIVE
- Moderation: Julia Cetinkaya, EUROPE DIRECT, Magdeburg

 **Mittwoch, 02.07.2025, 18.30 Uhr**

 **Evangelische Akademie, Schlossplatz 1d**

Infos und Anmeldung



## Die „Bike the Line“-Tour 2025 Stationen in Sachsen-Anhalt

- Tangermünde
- Wolmirstedt
- Magdeburg
- Schönebeck
- Dessau-Roßlau
- Lutherstadt Wittenberg



Am 8. Mai 1945 endete der Zweite Weltkrieg in Europa. Die Alliierten trafen an verschiedenen Orten in ganz Mitteleuropa an der Demarkationslinie aufeinander.